



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Energetische Sanierung von Abwasseranlagen**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Buchungskreis: 2595

Förderproduktnummer 38
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Wasser- und Klimaschutz

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	34.590,0	+46.000,0	80.590,0
Produktabgeltung	34.590,0	+46.000,0	80.590,0

Verpflichtungsermächtigungen:

Beträge in EUR

Verpflichtungsermächtigungen	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigung 2013	10.000.000	+7.000.000	17.000.000
Verpflichtungsermächtigung 2014	10.000.000	+7.000.000	17.000.000
Verpflichtungsermächtigung 2015	3.000.000	+7.000.000	10.000.000
Verpflichtungsermächtigung 2016	0	+10.000.000	10.000.000

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die 725 kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen in Hessen sind für ca. 20% des Stromverbrauchs aller kommunalen Einrichtungen verantwortlich. Aus den Klärschlämmen und weiteren organischen Abfällen kann Biogas erzeugt werden, aus dem in Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt wird. Bei größeren Klärwerken ließe sich der Energieverbrauch drastisch senken. Wir wollen die energetische Optimierung der kommunalen Klärwerke in Hessen mit zunächst 15 Mio. Euro anschieben. Die zusätzlichen Mittel sind insbesondere zum Aufbau von Anlagen zur Biovergasung und energetischer Optimierung der Infrastruktur einzusetzen.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen